

מדרש – Midrasch

So 6. Nov

16.30

—

18.30 Uhr

SCHRIFTAUSLEGUNG

Auslegung
jüdischer Texte
im Gespräch

מדרש – Midrasch

Auslegung jüdischer Texte im Gespräch

Die Rolle der Frau im (orthodoxen) Judentum

„... in allem, was dir Sara sagt, höre auf ihre Stimme ...“ (Bereschit 21.12) sagt G'tt zu Awraham. Immer wieder begegnen uns ganz außergewöhnliche Frauen in jüdischen Texten. Dies gilt sowohl im TaNaCh (Hebr. Bibel) als auch in den Kommentaren. Es sind stets eigenständige Personen, die als Vorbilder und Anführerinnen fungieren. Jüdische Frauen bestimmen die Zugehörigkeit zum Volk. Frauen wie Miriam, Deborah, aber auch Raschis Töchter sind nicht wegzudenken und haben bis heute einen enormen Einfluss auf das Judentum.

Ist ein traditionelles jüdisches Leben als Frau mit der modernen Gesellschaft vereinbar? Wie viel Feminismus kann das traditionelle Judentum vertragen und ist es wirklich so frauenfeindlich, wie es oft dargestellt wird? Wo sind Räume für Frauen im Judentum?

Referentin: Anastasia Quensel ist Projektkoordinatorin „für jüdisches Wissen“ bei der ZWST der Juden in Deutschland.

Vor Ort
& ONLINE



Ort
Kontakt
Anmeldung

Jüdische Gemeinde Wiesbaden
– Jüdisches Lehrhaus –
Friedrichstraße 31
65185 Wiesbaden

Telefon 0611 933303-0
Telefax 0611 933303-19

lehrhaus@jg-wi.de
www.jg-wi.de/lehrhaus